



ePaper | Anmelden | A A A

00Nachrichten  
nachrichten.at

Suchen

Immobilien »  
Karriere »  
Motormarkt »  
Trauer »

Startseite Oberösterreich Sport Ratgeber Freizeit Abo & Service Anzeigen  
Politik Wirtschaft Kultur Chronik Weltspiegel Society Meinung Web-TV

Freitag, 28. Jänner 2011, 10:10 Uhr

Linz -1°C · Reichenau/Mühlkreis -5°C · mehr Wetter »

Startseite > Wirtschaft

vorheriger Artikel

## Österreich hat Klimaziel 2009 weit verfehlt

Wirtschaft

**WIEN.** Auch im zweiten Jahr der Kyoto-Phase hat Österreich das vorgeschriebene Klimaziel bei weitem nicht erreicht.

Zwar wurden die CO<sub>2</sub>-Äquivalente 2009 gegenüber 2008 um 6,8 Millionen auf 80,1 Millionen Tonnen Treibhausemissionen reduziert. Vom Ziel von 68,8 Millionen Tonnen ist Österreich aber noch weit entfernt.

Umweltminister Niki Berlakovich (VP) hat gestern die offiziellen Zahlen von 2009 präsentiert. Er sprach zwar von einem „erfreulichen Trend“, die Zahlen für 2010 könnten aber wieder unerfreulich aussehen. Vor allem deshalb, weil 2009 mit der Wirtschaftskrise die Industrie weniger CO<sub>2</sub> produziert hat, die Wirtschaft 2010 aber wieder angesprungen sei.

Im Verkehr gingen die Emissionen um 0,9 Millionen Tonnen zurück; sie liegen aber mit 2,8 Millionen Tonnen immer noch deutlich über den Vorgaben. Hier will der Minister mit Biokraftstoffen und 250.000 Elektroautos bis 2020 ans Ziel kommen. Das Verfehlen des Kyoto-Ziels bringt Österreich laut Berlakovich Strafzahlungen von rund 600 Millionen Euro ein – und dem Minister selbst herbe Kritik.

Für Greenpeace ist das Klimaziel „meilenweit entfernt“ und Global 2000 zeigte sich „ernüchtert“. Das BZÖ erklärte den Minister als „rücktrittsreif“. SPÖ-Umweltsprecherin Petra Bayr forderte Investitionen in betriebliche Klimaschutzmaßnahmen statt des Kaufs von Klimazertifikaten, die das Klima nur mathematisch und nicht real verbessern.

Die Umweltsprecherin der Grünen, Christiane Brunner, bezeichnete das Ergebnis als „erbärmlich“, und die FP forderte, dass Österreich künftig keine internationalen Klimaschutz-Abkommen mehr unterzeichnen solle. Berlakovich will aber weiterhin an der Kyoto-Vorgabe bis 2012 festhalten: „Abgerechnet wird zum Schluss.“

« zurück zu Wirtschaft

### Kommentare

zu diesem Artikel sind keine Beiträge vorhanden

Neuen Kommentar schreiben

Betreff / Kommentartitel

Bild vergrößern



Berlakovich will mit Biokraftstoff Emissionen einsparen. Bild: Apa

Werbung

Sagen Sie „Ja“. **JOKER**

### Artikel

13. Januar 2011  
00:04 Uhr

Drucken  
Weiterempfehlen

### Artikelbilder

Google-Anzeigen

#### [Eurothermen Bad Ischl](#)

3 Tage im Hotel Royal ab € 239 inkl. Halbpension & Thermeneintritt  
www.Eurothermen.at/...

#### [Von der HAK zum Bachelor](#)

Berufsbegleitend in 3 Semestern  
Voraus.: HAK + 9 Monate Praxis  
www.ingenium.co.at

#### [Ballonfahren macht Spaß](#)

Die Profis aus Steyr!  
Voralpenland Most -, Mühlviertel und Alpenfahrten  
www.ballonfahren.com

#### [Wirtschaft & Management](#)

Praxisnahes Bachelorstudium am Management Center Innsbruck  
www.mci.edu/fhwirtsc...

Weitere Artikel aus Wirtschaft

[OÖN-Interview mit Fischler: „Europa soll den Chinesen helfen“](#)  
WELS. Europa solle stärker als bisher in Umwelttechnologie investieren und den Chinesen beim Klimaschutz helfen, sagt der

Kommentartext:

Sie dürfen noch 1000 Zeichen als Text schreiben

**Für registrierte Nutzer**

**Für nicht registrierte Nutzer**

Bitte melden Sie sich an, um einen Kommentar abzuschicken.

Benutzername:

Passwort:

[Passwort vergessen »](#)

ehemalige EU-Kommissar Franz Fischler im Gespräch mit den OÖNachrichten. [mehr »](#)



**Greiner rettet Xolar und Solution**

KREMSMÜNSTER. Dass die Xolar-Gruppe massive Finanzprobleme hatte, war in der Branche bekannt. Jetzt kauft die Kunststoffgruppe Greiner die Solarfirma – und die Vertriebsfirma Solution aus Sattledt gleich dazu. [mehr »](#)



**Gegen Fellner-Brüder wird in Immofinanz-Skandal ermittelt**

WIEN. Zwei weitere Prominente sind nun in einen der großen Wirtschaftskriminalfälle verwickelt. Gegen die Medienmacher Wolfgang und Helmuth Fellner wird im Immofinanz-Skandal wegen Beihilfe zur Untreue ermittelt. [mehr »](#)



Meistgelesene Artikel [mehr »](#)

1. [Gewissensforschung: Grasser entdeckt 18.811 Euro Steuerschuld](#)
2. [Greiner-Gruppe rettet Xolar und Solution](#)
3. [Manipulationsvorwürfe bringen Darabos noch mehr in Bedrängnis](#)
4. [Herbe Schul-Kritik von voest-General Eder](#)
5. [Nicht schon wieder ... Scheiber stürzte, hatte aber Schutzengel mit](#)
6. [Nkendo fiel beim LASK zum zweiten Mal durch](#)
7. [Charlie Sheen nach Partynacht in Spital](#)
8. [Gegen Fellner-Brüder wird in Immofinanz-Skandal ermittelt](#)
9. [Mörder wollte von Bären gefressen werden](#)
10. [Helden treten ab - Golpashin bleibt](#)
11. [Enkelin und zwei andere Minderjährige missbraucht](#)
12. [Djokovic zwang Federer in Melbourne in die Knie](#)
13. [1300 Österreicher im Ägypten-Urlaub - Noch keine Reisewarnung](#)
14. [Bildungsland Oberösterreich ist nur bei den Berufsschulen an der Spitze](#)
15. [Ehekrise bei Boris Becker?](#)
16. [Gipfel-Gespräch mit Michaela Dorfmeister: „Ich suche nicht den ewigen Kampf“](#)
17. ["Um Junge zu schützen": Supermarkt versteckt Elton John -Cover](#)
18. [Hiesls Kritik an Darabos und ein blauer Wehrpflicht-Appell an die SPÖ](#)
19. [Siebenjähriger bei Skiunfall schwerst verletzt](#)
20. [Su-per-sau-ber](#)

Zuletzt kommentiert [mehr »](#)

**cicero**

von realfrau, 28.01.2011 10:02 Uhr  
 Sie haben meine volle Zustimmung. Es muss endlich gegen diese Hintermänner härter vorgegangen...

**Die Wahrheit ist den Bürgern zuzumuten !**

von tille48, 28.01.2011 10:00 Uhr  
 Was besonders an der Aussage von Herrn Marschall irritiert ist die Tatsache, dass alle diese...

**egal wer**

von jaggerman, 28.01.2011 09:56 Uhr  
 Mittlerweile ist es mir egal, wer mich anbettelt. Wenn jemand schon in der Situation ist, dass er...

**SOLAR - ein vom staat geförderter nonsens.**

von feuerkogel, 28.01.2011 09:55 Uhr  
 wenn man die erforderlichen energieaufwendungen rechnet, die nötig sind bis die solaranlage am dach...

**..., ein "seiner" zuviel:**

von tja, 28.01.2011 09:51 Uhr  
 Wen' stört, dem sei es großzügig zugeeignet!

**schwächeren helfen**

von jaggerman, 28.01.2011 09:48 Uhr  
 Meine Mutter hat mir mal erzählt, wenn jemand seine Hand nach Dir ausstreckt, darfst Du diese nicht...

---

[Leser werben](#)  
[Leser](#)

[Gutscheine](#)

[Spiele & Promotions](#)

[Preisvergleich](#)

[Babyweb](#)

[n2day](#)

---

Suchen

---

**Anzeigen:** [Karriere](#) · [Immobilien](#) · [Motormarkt](#) · [Reisemarkt](#) · [Servicemarkt](#) · [Anzeigen A-Z](#) · [Kontakte](#) · [Trauer](#) · [Glückwünsche](#) · [Inserieren](#)

---

[Archiv](#) · [Abo](#) · [RSS](#) · [Newsletter](#) · [Anzeigenpreise](#) · [Online-Werbung](#) · [Kontakt](#) · [Impressum](#) · [Jobs](#) · [Über Wimmer Medien / OÖNachrichten](#)

---